

Presseinformation

22. August 2014

Beethoven Tage Baden unter dem Motto „Beethoven vor 200 Jahren“

Konzerte, Vorträge und Diskussionen ab 29. August

Anlässlich der Wiedereröffnung des Beethovenhauses in Baden samt begleitendem Beethovenfestival Ende Oktober stehen die Veranstaltungsreihe „Beethoven - Mozart - Baden. Die mächtigen Drei“ und damit auch die diesjährigen Beethoventage in Baden von 29. August bis 14. September unter dem Motto „Beethoven vor 200 Jahren“ und bieten rund um den 1827 in Wien gestorbenen Komponisten ein vielfältiges Programm mit Konzerten, Vorträgen, Diskussionen und einem Stadtspaziergang auf Beethovens Spuren durch Baden.

Eröffnet werden die Badener Beethoventage am Freitag, 29. August, im Rollettmuseum, wo ab 19.30 Uhr Altmeister Paul Badura Skoda am historischen Beethovenflügel zu hören sein wird. Für einen besonderen Höhepunkt sorgt auch Rudolf Buchbinder mit einem Konzert am Mittwoch, 10. September, ab 19.30 Uhr im Stadttheater Baden.

Weitere mitwirkende Künstler sind das Quartett Tokio Wien (am Samstag, 30. August, ab 19.30 Uhr im Haus der Kunst), die Jungen Musikfreunde Baden (am Sonntag, 31. August, ab 19.30 Uhr im Haus der Kunst), Cornelia Hübsch gemeinsam mit dem Art Trio Baden (am Samstag, 6. September, ab 19.30 Uhr im Haus der Kunst), Wolfgang Capek (am Sonntag, 7. September, ab 12.15 Uhr in der Stadtpfarrkirche), Margit Fussi und Franz Wagner (am Sonntag, 7. September, ab 19.30 Uhr im Rollettmuseum), die Schwestern Doris und Karin Adam (am Sonntag, 14. September, ab 19.30 Uhr im Haus der Kunst) etc.

Komplettiert wird das Programm durch Gerhard Tötschinger („Das Jahr 1814“), Georg Markus („Beethoven und der Wiener Kongress“), Otto Brusatti („Beethoven und die Zweite Wiener Schule“), Johannes Leopold Mayer („Vom Egmont zum Fidelio“) u. a., die - jeweils bei freiem Eintritt - über Beethoven und seine Zeit erzählen werden.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten für die Konzerte bei der Kulturabteilung Baden unter 02252/868 00-231 bzw. beim Ticketservice im Haus der Kunst unter 02252/868 00-550, e-mail kultur@baden.gv.at und



Presseinformation

<http://www.baden.at/>.